

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) nimmt als unabhängiger, staatlicher und akkreditierter Untersuchungsdienstleister überwiegend hoheitliche Aufgaben wahr und unterstützt die Länder Berlin und Brandenburg bei der Ausübung amtlicher Aufgaben, unter anderem in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz, Arzneimittelüberwachung, Veterinärwesen, u.v.m.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position einer/eines

Chemisch-technischen Assistenten/in (m/w/d)

im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis voraussichtlich Ende November 2026 in Vollzeit zu besetzen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 52 / 25 / Fb I-5

Dienstort: Berlin

Bewertung der Position: E7 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Selbständige chemisch-technische Untersuchungen von Arzneimitteln, Medizinprodukten und speziellen Lebensmitteln, insbesondere unter Einsatz moderner Verfahren der instrumentellen Analytik und pharmazeutischen Technologie, in einem akkreditierten Umfeld
- Anwendung von Analysenverfahren der HPLC mit Standarddetektoren (HPLC-DAD/FLD/RI) einschließlich der (Weiter-)Entwicklung und Validierung von Prüfverfahren sowie selbstständige Durchführung von routinemäßigen Wartungsarbeiten; eigenverantwortliche Auswertungen und Berechnungen mit unterstützenden EDV-Programmen (insbesondere Excel)
- Aktive Umsetzung der bestehenden QM-Anforderungen im Aufgabenbereich sowie Mitwirkung bei der Betreuung und praktischen Ausbildung von Praktikanten und Auszubildenden

Formale Voraussetzungen:

- Staatlich geprüfte/r Chemisch-technische/r Assistent/in (m/w/d) oder sonstige Beschäftigte (wie Laborantinnen/Laboranten (m/w/d)) mit Abschlussprüfung, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben können

Fachliche Kompetenzen:

- Anwendungsbereite Kenntnisse und Erfahrungen allgemeiner physikalisch-chemischer, chemischer und enzymatischer Verfahren
- Einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung moderner instrumenteller Analysetechniken, insbesondere HPLC-Verfahren mit Standarddetektoren
- Wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen zur Prüfung pharmazeutisch-technologischer Parameter

- Anwendungsbereite Kenntnisse und Erfahrungen analytischer Probenvorbereitungstechniken
- Praktische Erfahrungen in der Pflege und Wartung von Analysengeräten
- Grundlegende Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements
- Kenntnisse der Arbeitssicherheits- und Brandschutzbestimmungen sowie Erfahrungen im sicheren Umgang mit Gefahrstoffen
- Gute Englischkenntnisse sowie sicherer Umgang mit MS-Office Programmen insbesondere Word und Excel

Soziale Kompetenzen:

- Erwartet werden Selbständigkeit und Flexibilität in der Probenbearbeitung
- Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, gutes Zeitmanagement und Organisationsfähigkeit für die Arbeitsabläufe im Labor
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Unser Angebot an Sie:

- Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch attraktive Fortbildungsangebote
- Eine gute Verkehrsanbindung am Wissenschaftsstandort Berlin sowie ein Zuschuss zum Firmenticket der BVG
- Jahressonderzahlung nach TV-L
- Zusatzversorgung des Öffentlichen Dienstes (VBL)
- Angebote im Bereich Gesundheitsmanagement (z.B. im Rahmen des Gesundheitsnetzwerkes Adlershof)

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r (w/m/d) sind.

Bewerbungsverfahren:

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse ggf. Qualifikationsnachweise) in **einem** pdf-Dokument (max. 5 MB), sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter [Bewerbungsbogen LLBB 2022.pdf](#) erhalten, bis spätestens **14.12.2025** unter Angabe der **Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 52 / 25 / Fb I-5 ausschließlich per E-Mail** an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 4. Kalenderwoche statt.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/115857>.